Konzept Koop-Feedback-Tool

Das kooperative Feedback-Tool ermöglicht es einer gleichberechtigten Gruppe, sich gegenseitig anonym Feedback zu geben. Jedes Gruppenmitglied gibt für jede andere Person in der Gruppe sowohl positive Aspekte als auch Verbesserungsvorschläge an. Diese gesammelten Punkte erhält anschließend nur die jeweilige Person, ohne dass erkennbar ist, wer welches Feedback gegeben hat. So kann jeder offen und ehrlich Rückmeldungen geben, ohne persönliche Befindlichkeiten zu riskieren, was die gemeinsame Weiterentwicklung der Gruppe fördert.

Um jederzeit spontan eine Feedbackrunde durchführen zu können, soll dies über eine für Mobilgeräte optimierte Webanwendung umgesetzt werden. Es werden keine Daten länger als eine Stunde oder über die Feedbackrunde hinaus gespeichert. Ein Login ist weder erforderlich noch möglich.

Ablauf

1. Initiation der Feedbackrunde

Der Initiator der Feedbackrunde ruft die Seite auf.



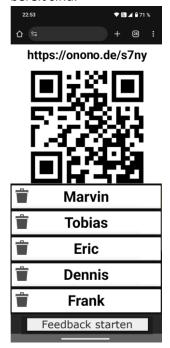
2. Neue Feedbackrunde starten

Nach dem Klicken auf den "+"-Button, um eine neue Feedbackrunde zu initialisieren (ggf. mit einer kurzen erläuternden Beschriftung unter dem Button), muss der Initiator zunächst seinen Namen eingeben.



3. Teilnahme an der Feedbackrunde

Anschließend erscheint auf dem Smartphone des Initiators ein QR-Code, der von anderen Teilnehmern gescannt werden kann, um an der Feedbackrunde teilzunehmen. Alternativ können Teilnehmer die Plattform (URL) direkt aufrufen und einen vierstelligen Code eingeben, um sich der Runde anzuschließen. Wie in Schritt 2 werden auch die Teilnehmer direkt nach ihrem Namen gefragt. Der Initiator kann auf seinem Smartphone verfolgen, welche Teilnehmer sich angemeldet haben, und startet das Feedback, sobald alle Teilnehmer bereit sind.



4. Feedback geben

Alle Teilnehmer (einschließlich des Initiators) erhalten für jede andere Person in der Gruppe eine Abfrage, bei der sie sowohl positive Aspekte als auch Anregungen notieren können. Sobald sie das Feedback für eine Person abgeschlossen haben, erhalten sie die Abfrage für die nächste Person. Dieser Prozess wiederholt sich, bis jeder Teilnehmer Feedback für alle anderen Personen (außer sich selbst) gegeben hat.



5. Abschluss der Feedbackrunde

Sobald ein Teilnehmer fertig ist, erhält er eine "Bitte warten"-Meldung. Der Initiator sieht, anstatt der "Bitte warten"-Meldung, eine Übersicht über die Teilnehmer, die ihre Bearbeitung noch nicht abgeschlossen haben. Er hat außerdem die Möglichkeit, Teilnehmer, die das Feedback noch nicht abgeschlossen haben, nachträglich von der Runde auszuschließen (z. B. bei technischen Problemen). In diesem Fall erhält die ausgeschlossene Person auch kein Feedback.



6. Feedback erhalten

Nachdem alle Teilnehmer ihre Feedbacks abgeschlossen haben, erhält jeder sein persönliches Feedback. Zunächst werden die positiven Aspekte und anschließend die Anregungen angezeigt. Die Reihenfolge der Punkte innerhalb der Kategorien ist zufällig, sodass beispielsweise ein Punkt von Person A, dann von Person B und anschließend wieder von Person A kommen kann.

